

# Jona 4

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Und es verdroß Jona sehr, und er wurde zornig. **2** Und er betete zu Jehova und sprach: Ach, Jehova! war das nicht mein Wort, als ich noch in meinem Lande war? Darum kam ich zuvor, indem ich nach Tarsis entfloh; denn ich wußte, daß du ein gnädiger und barmherziger Gott<sup>1</sup> bist, langsam zum Zorn und groß an Güte, und der sich des Übels gereuen läßt. **3** Und nun, Jehova, nimm doch meine Seele von mir; denn es ist besser, daß ich sterbe, als daß ich lebe. **4** Und Jehova sprach: Ist es recht, daß du zürnest?

**5** Und Jona ging aus der Stadt hinaus und setzte sich gegen Osten der Stadt. Und er machte sich daselbst eine Hütte; und er saß darunter im Schatten, bis er sähe, was mit der Stadt geschehen würde. **6** Und Jehova Gott bestellte einen Wunderbaum<sup>2</sup> und ließ ihn über Jona emporwachsen, damit Schatten über seinem Haupte wäre, um ihn von seinem Mißmut zu befreien; und Jona freute sich über den Wunderbaum mit großer Freude. - **7** Aber Gott bestellte einen Wurm am folgenden Tage, beim Aufgang der Morgenröte; und dieser stach den Wunderbaum, daß er verdorrte. **8** Und es geschah, als die Sonne aufging, da bestellte Gott einen schwülen Ostwind; und die Sonne stach Jona aufs Haupt, daß er ermattet niedersank. Und er begehrte, daß seine Seele stürbe, und sprach: Es ist besser, daß ich sterbe, als daß ich lebe.

**9** Und Gott sprach zu Jona: Ist es recht, daß du wegen des Wunderbaumes zürnest? Und er sprach: Mit Recht zürne ich bis zum Tode! **10** Und Jehova sprach: Du erbarmst dich des Wunderbaumes<sup>3</sup>, um welchen du dich nicht gemüht und den du nicht großgezogen hast, der als Sohn *einer* Nacht entstand und als Sohn *einer* Nacht zu Grunde ging; **11** und *ich* sollte mich Ninives, der großen Stadt, nicht erbarmen, in welcher mehr als hundertundzwanzigtausend Menschen sind, die nicht zu unterscheiden wissen zwischen ihrer Rechten und ihrer Linken, und eine Menge Vieh?

## Fußnoten

1. Ei
2. Hebr. Kikajon; wahrsch. eine Rizinusstaude
3. Eig. Du läßt es dir leid sein um den Wunderbaum